Amtsblatt

für die Stadt Jüterbog



mit den Ortsteilen Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, Neuhof und Werder

21. Jahrgang Jüterbog, den 12. Dezember 2012 Ausgabe 14/2012



2

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

			9	3 • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
_	Bekanntmachung einer	öffentlich/nichtöffentlich	en Sitzung de	er StadtverordnetenversammlungSei	ite 2
_	Bekanntmachung einer	öffentlichen Sitzung des	Ortsbeirates	Neuhof Sei	ite 2
				Neuheim Sei	
_	Bekanntmachung einer	öffentlichen Sitzung des	Ortsbeirates	Grüna Sei	ite 3
				Markendorf Sei	
_	Bekanntmachung einer	öffentlichen Sitzung des	Ortsbeirates	Kloster Zinna Sei	ite 4
_	Bekanntmachung einer	öffentlichen Sitzung des	Ortsbeirates	Fröhden Sei	ite 4
_	Beschlüsse des Hauptau	sschusses vom 12.11.20	12	Sei	ite 4
	·				

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: 19.12.2012 Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturquartier Mönchenkloster

Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
 - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2012 öffentlicher Teil
- 3. Beschlusskontrolle
- 4. Aktuelle Stunde
 - Mitteilungen des Stadtverordnetenvorsitzenden und des Bürgermeisters
 - Anfragen und Mitteilungen
 - Einwohnerfragestunde
- 5. Sanierungsgebiet "Kloster und Webersiedlung" Beschluss des Maßnahmekonzeptes 2013

- 6. Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Jüterbog
- 7. Sitzungstermine 2013
- 8. Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

- Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2012 nichtöffentlicher Teil
- 10. Verkauf eines Grundstücks in Jüterbog, Goethestraße 15
- 11. Ausbau der Mühlenstraße in Kloster Zinna Vergabe von Bauleistungen
- 12. Errichtung neuer Löschwasserbrunnen
- 13. Vergabe von Metallbauarbeiten Zaunanlage – Lindenschule in 14913 Jüterbog
- 14. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 04.12.2012

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuhof

Sitzungstermin: 25.01.2013 Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderaum Neuhof

Neuhof Neuhof 14 14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Sonstiges
- 3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Jüterbog, 04.12.2012

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim

24.01.2013 Sitzungstermin: 19:00 Uhr Uhrzeit:

Sitzungsort: Gemeindehaus Neuheim

Neuheim Neuheim 1 14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Anfragen und Mitteilung
- 3. Diskussion aktueller Probleme

Jüterbog, 04.12.2012

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Grüna

Sitzungstermin: 08.01.2013 Uhrzeit: 19:00 Uhr Sitzungsort: Gemeinderaum Grüna

Grüna Grüna 103

14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Anfragen und Mitteilungen
- 3. Haushaltsdiskussion 2013

Jüterbog, 04.12.2012

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf

07.01.2013 Sitzungstermin: Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Fröhden

Fröhdener Siedlung 19 14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Sonstiges
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Jüterbog, 04.12.2012

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

4

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna

Sitzungstermin: 24.01.2013 Uhrzeit: 18:00 Uhr Sitzungsort: Webhaus Kloster Zinna Berliner Straße 72

14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Auswertung der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung
- 3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 05.12.2012

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden

Sitzungstermin: 07.01.2013 Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Fröhden

Fröhden

Fröhdener Siedlung 19 14913 Jüterbog **Tagesordnung**

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 3. Sonstiges

Jüterbog, 04.12.2012

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 12.11.2012

Aussetzung des Wochenmarktes

Beschl. Nr. 0124/2012 – einsti

- einstimmig zugestimmt -

Erwerb von Winterdienstzubehör für den Multicar des Bauhofes Beschl. Nr. 0127/2012 – einstimmig zugestimmt –

Vergabe von Bauleistungen

Gebäudeausrüstung – Erneuerung Heizkreislauf im Sanitärtrakt der Turnhalle GT 120, Neuheimer Weg in Jüterbog

Beschl. Nr. 0129/2012 – einstimmig zugestimmt –

Vergabe von Bauleistungen

Technische Gebäudeausrüstung – Sanierung Waschraum Mädchen und Lehrertoiletten in der Turnhalle GT 120, Neuheimer Weg in Jüterbog Beschl. Nr. 0130/2012 – einstimmig zugestimmt – Vergabe von Bauleistungen

Fliesenlegerarbeiten in der Turnhalle GT 120, Neuheimer Weg in Jüterbog Beschl. Nr. 0131/2012 – einstimmig zugestimmt –

Vergabe von Metallbauarbeiten für den Neubau Tribüne auf dem Sportplatz am Rohrteich

Beschl. Nr. 0132/2012 – einstimmig zugestimmt –

Errichtung eines Windfangs im Haupteingansbereich Kulturquartier Mönchenkirche — Vergabe von Bauleistungen

Beschl. Nr. 0133/2012 — mehrheitlich zugestimmt —

Zuschlagserteilung für die Beschaffung eines Dienst-PKW für den Bürgermeister

Beschl Nr. 0125/2012 – einstimmig zugestimmt –

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

Jagdgenossenschaft Jüterbog - Damm - Beschluss zur Satzungsänderung

Die Jagdgenossenschaft Jüterbog Damm hat in der Jahresversammlung vom 11.05.2012 beschlossen, den § 4 Ziffer 2 der bestehenden Satzung vom 05.05.2006 wie folgt zu ändern:

(2) Die Jagdgenossenschaft führt das Jagdkataster, in dem die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größen ausgewiesen werden.

Das Jagdkataster ist fortzuführen; Eigentumswechsel durch Verkauf, Schenkung oder Erbschaft sind durch den neuen Eigentümer schriftlich mit Grundbuchauszug bei der Jagdgenossenschaft anzuzeigen.

Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigten Vertreter zur Einsicht beim Jagdvorsteher

> Herbert Lehmann Schloßstrasse 27 14913 Jüterbog

aus.

Des weiteren wurde beschlossen den § 15 der Satzung vom 05.05.2006 wie folgt zu ändern:

Geschäfts- und Wirtschaftsjahr

(1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne des § 11 Absatz 4 BJG.

Einnahme- und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Jagdvorsteher und einem Beisitzer bzw. vom stellvertretenden Jagdvorsteher und einem Beisitzer zu unterzeichnen.

(2) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, so weit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Genossenschaft oder zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken verwendet werden, an die Mitglieder auszuschütten. Sie sind bis zu ihrer Verwendung verzinslich anzulegen.

Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß § 19 Absatz 3 BJG nicht berührt.

Die beschlossenen Auskehransprüche gelten, bekannt gemacht, als Holschuld.

Der Auszahlungsanspruch verjährt regelmäßig in drei Jahren (§ 195 BGB)

Die Auszahlungen erfolgen bargeldlos.

- (3) Eigentums-, Namens-, Wohnungswechsel und Änderung der Bankverbindung sind der Jagdgenossenschaft schriftlich mitzuteilen.
- (4) Von Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn dies unabweisbar notwendig ist.

Jahresversammlung der JG Jüterbog Damm

Jüterbog , den 11.05.2012

gez. Jagdvorsteher Herbert Lehmann

Fläming Anzeiger

Der Bürgermeister informiert

Auf Empfehlung der Verwaltung haben sich die Stadtverordneten mehrheitlich für einen Kauf der Alten Schauburg ausgesprochen. Damit hat die Stadt die Möglichkeit, dieses Gelände zu entwickeln und Einfluss auf die Gestaltung zu nehmen.

Aus der Nachbarschaft des Busbahnhofes am Konrad-Wachsmann-Platz kommen immer mehr Beschwerden teilweise alkoholisierte Personen, die sich auf der Treppe vor der ehemaligen Schauburg aufhalten. Insbesondere in letzter Zeit häuft sich dort Unrat, der auf Kosten der Stadt entsorgt wird. Ordnungsamt, Polizei und das Gymnasium sind in einem regen Austausch, um zukünftig gemeinsam das Umfeld des Busbahnhofes sauber und sicher zu machen. Werden rauchende oder alkoholisierte Schüler festgestellt, wenden sich die Behörden an die Eltern und an die Leitung der jeweiligen Schulen. In Einzelfällen drohen Bußgelder und Platzverweise. Zukünftig soll der Busbahnhof als eines der Eingangstore der Stadt wieder attraktiv für Bürger und Reisende werden.

Für alle, die noch auf der Suche nach einem attraktiven Weihnachtsgeschenk sind, hält die Stadt in der Stadtinformation die Jahreskarte für das Freibad Jüterbog zu einem attraktiven Preis mit einem kleinen zusätzlichen Bonus in Gutscheinform bereit. Dieser Überraschungsbonus ist nur auf die Vorweihnachtszeit beschränkt.

Ich möchte nochmals auf das Programmheft des Kulturquartiers Mönchenkloster hinweisen. Hier sind alle Kulturveranstaltungen der Stadt bis Juni 2013 dargestellt.

Die Reparatur Mönchenstraße, 1. Bauabschnitt Pferdestraße bis Petersiliengasse konnte in den letzten Tagen abgeschlossen werden. Der 2. Bauabschnitt von der Petersiliengasse bis zum Markt soll aus Sicht der Verwaltung nach Haushaltsgenehmigung 2013 im kommenden Jahr instand gesetzt werden.

Die Betonstraße in Neuhof wurde repariert. Die Bordabsenkung B 102 / Parkstraße zur gefahrlosen und erleichterten Querung der Straße für Fußgänger wurde realisiert.

Die Gehwegausbesserung an der Bushaltestelle in der Schloßstraße am Park war dringend notwendig und nunmehr umgeNoch in diesem Jahr sollen zur weiteren Verbesserung der Gewässerunterhaltung durch die Stadt Pflegearbeiten am Sickerteich Bullenwall und am Teich in der Jüterboger Straße in Grüna durchgeführt werden. Soweit die Witterung es zulässt, erfolgt noch in diesem Jahr die Verrohrung und teilweise Grabenöffnung zwischen Kreu-

Die Vergabe und Ausführung der Bewässerungsanlage Mehrzweckplatz in Werder ist geplant. Die zeitnahe Umsetzung ist dabei aber auch vom Wetter abhängig.

zung Werderscher Weg/Lucken-

walder Straße und Siechenteich.

Der Baubeginn für den Ausbau der Mühlenstraße in Kloster Zinna ist für den März 2013 geplant.

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters



Liebe Jüterbogerinnen, liebe Jüterboger,

die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind eine gute Gelegenheit, inne zu halten, sich auf das Wesentliche zu besinnen und das Jahr vor dem inneren Auge an sich vorbeiziehen zu lassen. Ich hoffe, dass es für Sie ein gutes Jahr mit Ihren Familien war, dass Sie berufliche Erfolge hatten und Ihnen viele schöne Momente vergönnt waren.

> Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Kraft sowie den richtigen Schwung für das kommende Jahr.

> > Ihr Bürgermeister Arne Raue

12.12.2012 Fläming-Anzeiger

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Kalender erhältlich



Der aktuelle **Kalender** "Mein Jüterbog 2013" ist zum Preis von **7,50 €** in der Stadtinformation Jüterbog, druck service-Werbegrad, Markt 31, dem Museum Kloster Zinna, im Fitness Studio "Wellvitale", Werderscher Weg 2 und dem Service-Point am Bahnhof Jüterbog erhältlich.

Stadtführungen für Gruppen

Wanderung durch die interessante Geschichte von Jüterbog

Sie werden von einem ausgebildeten Stadtführer durch die historische Altstadt Jüterbogs geführt

Dauer der Führung ca. 2 Stunden.

Beim Besuch des Museums im Mönchenkloster verlängert sich die Führung um eine halbe Stunde.

Hören Sie Geschichten vom "Schmied von Jüterbog", dem berühmten Spruch, der an den Stadttoren hängt und von der "Weißen Frau" vom Marienkloster.

Folgende Gebäude stehen zu Auswahl, von innen besichtigt zu werden: die Nikolaikirche, das Rathaus, die Liebfrauenkirche, die kath.Kirche "St.Hedwig" mit der Tetzelkapelle und das Mönchenkloster.



Wann: Treffpunkt/Dauer: Teilnehmerzahl: Prois: nach Vereinbarung nach Vereinbarung unbegrenzt 60 EUR

Bei der **Besichtigung historischer Gebäude**, wie Kirchen, das Rathaus und das Mönchenkloster, werden **0.50 EUR pro Person und Gebäude** zuzüglich zum Grundpreis erhoben.

Auflösung unseres Rätsels



Das Lösungswort lautet

"Besinnlichkeit"

Es wurden aus allen richtigen Lösungen wieder 3 Gewinner ermittelt:

- 1. Frau Ursula Behrendt aus Kloster Zinna
- 2. Frau Inge Krieg aus Grüna
- 3. Herr Rüdiger Hausmann aus Jüterbog

Herzlichen Glückwunsch!

Die Präsente können zu den Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 105 (Erdgeschoss), abgeholt werden.

Vollsperrung der Zinnaer Vorstadt

Die Bauarbeiten zur Rekonstruktion des Grabens 087 sind fast abgeschlossen.

Da aber die Arbeiten zum Neubau der Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen und der Straßenbau im Bereich noch andauern, wird die Vollsperrung der Zinnaer Vorstadt zwischen der Einmündung Triftstraße und der Einmündung Oberhag bis zum 31. Dezember verlängert.

Die ausgeschilderten Umleitungsstrecken-Fuchsberge/ Schloßstraße-B102 und die Schillerstraße/Schloßstraße/Fuchsberge bleiben bestehen.

Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Interessantes zur Weihnachtszeit

Warum wir am 25. Dezember feiern und wie der Weihnachtsmann zu seinem Mantel kam

Festlegung des Datums für Weihnachten

Der 25. Dezember, der Tag der Sonnenwende war in vielen Kulturen ein besonders wichtiger Tag. Im vorderasiatischen Mithraskult wurde an diesem Tag die Geburt des indischen Lichtgottes gefeiert. Bei den Ägyptern wurde mit dem Isiskult die Geburt des Horus auf diesen Tag gelegt. Die Römer begingen ihre feierlichen Sarturnalien zu Ehren des Gottes Saturn, des unbesiegbaren Sonnengottes, an diesem Tag. Die Germanen feierten im norddeutschen Raum bis hinauf nach Skandinavien ihr Mittwinterfest oder Julfest, zugleich ein Toten- und Fruchtbarkeitsfest. Um diese Feste ranken sich allerlei Geisterglauben, der sich in der Tradition, gerade in abgelegenen Gegenden z.B. in den Alpen, bis heute gehalten hat. Da sowohl in Rom als auch das asiatische, ägyptische und römische Fest mit großem Pomp gefeiert wurde, versuchte Papst Hyppolit bereits um 217 all diese Kulte damit zu beseitigen, dass er das Fest der Geburt Christi auf diesen Tag, den 25. Dezember, verlegte. Man verwies darauf, dass schon das Alte Testament den erwarteten Erlöser als "Sonne der Gerechtigkeit" (Mal 3,20) bezeichnet. Außerdem habe sich Christus selbst das "Licht der Welt" (Joh. 8,12) genannt, der als das "Wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet" (Joh. 1,9), in diese Welt gekommen sei. Mit der Datierung des Weihnachtsfestes auf das Fest des "Unbesiegbaren Sonnengottes" gaben die Christen den Heiden zu verstehen: Die Sonne ist gut, und wir freuen uns

ihres immer neuen Sieges nicht weniger als ihr. Aber sie hat ja keine Macht aus sich selbst, sondern sie hat nur Kraft, weil Gott sie erschaffen hat. So kündet sie uns von dem wahren Licht, von Gott, dem Schöpfer aller Dinge. Deshalb feiern wir an Weihnachten das Kommen des wahren Gottes. Den Urquell allen Lichtes, nicht aber sein Werk, die Sonne, die kraftlos wäre ohne ihn. Das ist der Sinn von Weihnachten: Es ist der Geburtstag Christi, die Wintersonnenwende der Weltgeschichte, die uns in allen Auf- und Niedergängen der Geschichte die Gewissheit gibt, dass die dunklen Mächte der Finsternis keine endgültige Macht besitzen. Durchsetzen konnte es aber erst Papst Liberius 354. Zum Dogma, Glaubenssatz, wurde es auf dem 2. Konzil von Konstantinopel 381 unter Kaiser Theodosius erklärt Im 7. und 8. Jahrhundert setzte sich der Brauch, das Fest am 25. Dezember zu feiern, auch in Deutschland durch. Die Mainzer Synode erklärt 813 diesen Tag offiziell zum "festum nativitas

Christi". Mit ihm begann damals das Kalenderjahr. Der erste Januar wurde erst ca. 800 Jahre später mit Einführung des Gregorianischen Kalenders zum Jahresbeginn. Im Verlaufe der Christianisierung der Menschheit hat das Weihnachtsfest dann seine heutige weltweite Verbreitung gefunden. Der christliche Weihnachtsfestkreis beginnt mit dem vierwöchigen Vorbereitungszeitraum des Advents und reicht in den katholischen Bereichen bis zum 6.1. (Dreikönig). Die Griechische - Orthodoxen feiern die Geburt Jesu erst am 6.1., die Armenier am 18./19.1.

Weihnachtsmann

Martin Luther schaffte um 1535 die Kinderbescherung durch den Heiligen Nikolaus ab, welcher bis dahin Gabenbringer der Kinder

So erhielten die Kinder seitdem am Weihnachtstag die Gaben durch den "heiligen Christ".

Das Christkind eroberte zunächst das evangelische Deutschland bevor es sich nach Bayern und auch ins Rheinland ausbreitete.

Erstmalig taucht das Wort Weihnachtsmann im 18. Jh. auf. Bis dahin hat überall das Christkind die Gaben überreicht und das Christkind kommt auch heute noch in den meisten Regionen. Das Christkind wurde aber in vielen Orten durch den Weihnachtsmann ersetzt und der Weihnachtsmann ist weiter auf dem Vormarsch in seiner Verbreitung. Großen Anteil an seiner Verbreitung hat kein Geringerer als Heinrich Hoffmann von Fallersleben der das dazu passende Lied "Morgen kommt der Weihnachtsmann", im Jahre 1835 geschrieben hat.

Die typisch rote Kleidung mit dem weissen Pelzbesatz bekam der Weihnachtsmann 1932 durch eine große Werbeaktion von Coca Cola.

Seit diesem außerordentlichen Werbefeldzug ist der Weihnachtsmann mit seinem roten Mantel und dem weißen Pelzkragen zum Standard geworden.

Christkindlesmarkt, Weihnachtsmarkt

Christkindlesmärkte gibt es bereits seit dem 14. Jh. So versuchten besonders Handwerker wie Spielzeughersteller, Zuckerbäcker etc. in der Vorweihnachtszeit das Spielzeug auch verkaufen zu können und kamen auf die Idee, um eine Erlaubnis zu bitten, auf Marktplätzen Stände errichten zu dürfen.

So wurde der Brauch schnell verbreitet. Bereits damals gab es geröstete Mandeln, Kastanien oder Nüsse um die Marktbesucher anzulocken. So war für das leibliche Wohl schon damals bestens gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 16. Dezember: 13.00 Uhr Andacht zur Eröffnung des Klingenden Adventsmarktes in Kloster Zinna; 14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum anschl. Gemeindeadventsfeier im Abtshof; 17.00 Uhr Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich und Kantorei Jüterbog in St. Nikolai
- **20. Dezember:** 10.45 Uhr Schulgottesdienst der EGS in Liebfrauen
- 23. Dezember: 16.00 Uhr Posaunengottesdienst in St. Nikolai
- 24. Dezember: 15.00 Uhr Christvesper in St. Nikolai mit Verkündigungsspiel der Konfirmanden; 15.00 Uhr Christvesper in Jakobi mit Krippenspiel der Christenlehrekinder; 16.30 Uhr Christvesper in St. Nikolai mit Kantorei; 16.30 Uhr Christvesper in Fröhden; 18.00 Uhr Christvesper in Liebfrauen mit Stadtchor und Posaunenchor; 18.00 Uhr Christvesper in Kloster Zinna; 23.00 Uhr Christmette in Kloster Zinna
- 25. Dezember: 7.00 Uhr Christmette mit Quempas-Singen in der St. Nikolaikirche "Den die Hirten lobeten sehre" mit Kantorei und Projektchor
- 26. Dezember: 8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Markendorf, 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Liebfrauen
- 30. Dezember: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahreswechsel im Gemeindezentrum
- 31. Dezember: 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Jakobi; 23.30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in St. Nikolai
- 1. Januar 2013: 11.30 Uhr Abfahrt zur Wanderung nach Ließen vom Gemeindezentrum Planberg 71 (Anmeldung bis 19.12. unter 03372/ 432509); 12.00 Uhr Neujahrswanderung rund um Ließen (Golmberg), Treffpunkt Kirche Ließen; 14.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Kirche Ließen
- 3. Januar: 18.00 Uhr Gemeindeabend in Markendorf
- 6. Januar: 8.30 Uhr Gottesdienst in der Jakobikirche; 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee; 10.30 Uhr Zentralgottesdienst im Konversenhaus in Kloster Zinna
- **10. Januar:** 16.30 Uhr Sternsinger im Gemeindezentrum
- 13. Januar: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum
- **15.-17. Januar:** jeweils 19.00 Uhr Allianzgebetswoche in Jüterbog
- 16. Januar: 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Jüngsten (Ev. Kita) im Gemeindezentrum; 14.00 Uhr Gemeinsamer Seniorenkreis mit "Jakobi" im Gemeindezentrum: Verkehrsgerechtes Verhalten im Alltag mit Fahrschullehrer Holger Wartner
- 18. Januar: 15.00 Uhr Neujahrsempfang des Männerkreises im Gemeindezentrum
- 20. Januar: 8.30 Uhr Gottesdienst in Markendorf; 10.30 Uhr Zentralgottesdienst im Konversenhaus in Kloster Zinna; 10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche im Gemeindezentrum
- 22. Januar: 19.00 Uhr Treffpunkt Kirche: Kino im Gemeindezentrum

Gemeindeadventsfeier

In diesem Jahr feiert die St. Nikolaigemeinde den Gottesdienst im **Gemeindezentrum** unter Mitwirkung des Kinderchores. Beginn ist am **16. Dezember um 14 Uhr**. Gemeinsam geht es dann in den Abtshof zum gemütlichen Kaffeetrinken. Dazu sind Kuchenspenden erbeten! Abgabe ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum möglich. Helfer beim Kaffeekochen und Eindecken der Tische bitten wir, sich im Gemeindebüro zu melden.

Festliches Adventskonzert Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent, 17.00 Uhr, St. Nikolaikirche

mit Gunther Emmerlich und seinem Ensemble sowie Kantorei Jüterbog, an der Orgel: Peter-Michael Seifried, Einlass: 16.00 Uhr. VV: Gemeindebüro Planeberg 71 (03372/432509) oder Stadtinformation im Mönchenkloster 03372/463113, Karten zu 22,50 Euro

Posaunengottesdienst am 4. Advent

Am **23. Dezember** findet um **16 Uhr** der traditionelle Posaunengottesdienst mit Bläsern des Posaunenchores Jüterbog/ Oehna in der St. Nikolaikirche statt. Leitung: Manfred Schulze

Christmette mit Quempas-Singen am 25. Dezember, um 7.00 Uhr St. Nikolai

Jüterboger CHRISTMETTE – nach wenigen Jahrzehnten Pause wird nun diese jahrhunderte alte Tradition in St. Nikolai wieder belebt. Am 1. Weihnachtsfeiertag um 7.00 Uhr werden wir in der durch Kerzen erhellten Kirche mit gemeinsam gesungenen weihnachtlichen Liedern, Chormusik (u. a. QUEMPAS), Lesungen, Gebeten, vertrauter Musik sächsisch-magdeburgischer Komponisten (u. a. Prätorius "Es ist ein Ros") den Weihnachtsmorgen feiern. Das Weihnachtslicht nehmen wir aus der Kirche mit in den anbrechenden Tag...

Konzerte in Kloster Zinna

Mittwoch 26. Dezember, 15.00 Uhr, St. Marien, Kloster Zinna Gregorianik zum Weihnachtsfest im Schein hunderter Kerzen in der naturtemperierten Kirche, Ensemble Clairvaux, P-M Seifried an der Baer-Orgel Neujahr (Dienstag), 1. Januar 2013, 15.00 Uhr, St. Marien, Kloster Zinna Musikalisches Feuerwerk für Bläser und Orgel im Schein hunderter Kerzen in der naturtemperierten Kirche, P-M Seifried an der Baer-Orgel Karten zu: € 12,50 (erm. € 10,-), € 10,- (erm. € 7,50) und € 5,- in der Alten Försterei und an der Konzertkasse.

Neujahrswanderung und Neujahrskonzert

Start: 1. Januar, 11.30 Uhr, am Gemeindezentrum Jüterbog (Abfahrt) 12.00 — 13.45 Uhr Wanderung rund um Ließen (Golmberg), 14.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der (mit einem Eisenofen geheizten!) Ließener Dorfkirche, anschließend Kaffeetrinken in der Gaststätte "Zum kühlen Grunde". So bitten wir in diesem Jahr um **Anmeldung bis spätestens zum 19. Dezember** im Gemeindebüro. (03372/432509)

Das **Neujahrskonzert** mit der Singwoche Dahme unter Leitung von Landessingwart Lothar Kirchbaum findet am **1. Januar** um **16.00 Uhr** vermutlich in der **alten Hospitalkirche in Dahme** statt.

Die Sternsinger kommen wieder zu uns in die Ev. Kirchengemeinde!

Auch 2013 kommen die Kinder aus der katholischen Gemeinde ins Gemeindezentrum, um den Segen "Christus mansionem benedicat – Christus möge dieses Haus segnen" zu verbreiten. Sie halten eine kurze Andacht und sammeln Geld für ein weltweites Hilfsprojekt. Das Motto lautet: "Für Gesundheit in Tansania und weltweit!" und gesammelt wird für Kinder in Tansania. Es wäre schön, wenn die Kinder viele Gemeindeglieder am 10. Januar, 16.30 Uhr antreffen würden.

Allianzgebetswoche 2013 "Unterwegs mit Gott"

Di., 15. Januar ... weil er uns liebt (Lukas 10,29-37) Mi., 16. Januar ... weil er befreit (2. Mose 1,15-22)

Do., 17. Januar ... **weil er uns zusammenführt (**Epheser 2,13-22)
Alle Abende beginnen um **19.00 Uhr** in der Freikirchlichen Gemeinde

(Mönchenstraße 9). Sonntag, 20. Januar ... weil er Freude macht (Nehemia 8,9-12) 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Gemeindezentrum (Planeberg 71)

Treffpunkt Kirche mit dem Film "Ziemlich beste Freunde"

Für die Monate Januar, Februar, März haben wir wieder 3 Abende geplant, die offen für alle sind und der Begegnung und dem Austausch dienen sollen. Beginnen wollen wir am 22. Januar 2013 mit dem Film: "Ziemlich beste Freunde" um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Der Film gehört zu den größten französischen Kinoerfolgen. Weltweit sahen ihn mehr als 42 Millionen Zuschauer. Er erzählt, wie ein wohlhabender gelähmter Manager und ein ungehobelter, liebenswürdiger Pfleger zueinander fanden, von der Freundschaft zweier Männer. Es ist ein Film, hinter dem eine wahre Geschichte steht.

Veranstaltungen in der Stadt und Umgebung

Klingender Adventsmarkt

In Kloster Zinna am 16. Dezember von 13 bis 19 Uhr

Leckerbissen – Geschenkideen und Überraschungen und der Weihnachtsmann kommt vom Nordpol!

Wir laden ein zum Gottesdienst mit Orgelmusik um 13 Uhr, danach Eröffnung des Adventsmarktes mit Julia Müller und Saskia Mai.

In der alten Klosterkirche, die mit vielen Kerzen stimmungsvoll erleuchtet wird, erwartet die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm.



- Programm der KITA Kloster
 Zinna Orgelmusik mit
 Gabriele Eichelbaum
- Internationale Weihnachtslieder mit "Christmas Tones" Ltg.
 Josephine Schadow
- Gruppe "Blattsound" weihnachtliche Weisen auf dem Saxophon
- Lieder zur Weihnacht mit dem "Stadtchor Jüterbog", Ltg. Peter Stettier

Im angrenzenden Konversenhaus zeigen die "Klöppelfrauen" ihr Handwerk.

P.S. Kartenvorverkauf im Kultur-

quartier-Mönchenkloster an der

INFORMATION, Tel. 03372/

463113

An alle Blech- und Holzbläser des Kreises Teltow-Fläming

In unserer Region besteht ein lebhaftes Interesse an bläserischer Musik. So entstand der Gedanke, für das Frühjahr 2013 ein Konzert zu planen, in dem alle Blechund Holzbläser des Landkreises und der angrenzenden Regionen vereint werden.

Es steht unter dem Arbeitstitel "Blech trifft Holz".

In vielen Ensembles, Blaskapellen und Posaunenchören treffen sich Musikfreunde – quer durch alle Generationen und Berufsgruppen.

Ein gemeinsames Konzert würde für Musiker und Zuhörer ein besonderes Erlebnis werden und kann somit das aktive bläserische Potential unseres Landkreises demonstrieren.

Termin ist Sonntag, der 28. April 2013 (Sonntag "Kantate", Musik zur Ehre Gottes), 17 Uhr in der Jakobikirche Luckenwalde.

Gefragt sind Sopran-, Alt-, Tenor-, Baritonsaxofon, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Horn, Tenorhorn, Tuba

Das Repertoire des gemeinsamen Konzertes soll Songs aus Pop und Jazz, Klassik sowie dem Kirchengesangsbuch enthalten. Die diesbezüglichen Arrangements werden so gestaltet, dass Spieler unterschiedlichster Level diese Stücke spielen können.

Organisiert und geleitet wird das Bläsertreffen "Blech trifft Holz" vom Saxofonisten Matthias Wacker und seiner Band.

Sie würden sich über die Mitwirkung vieler Bläserinnen und Bläser sehr freuen, so dass dieses Konzert ein besonderes Ereignis für alle Beteiligten wird – ein Konzert für Groß und Klein, für Jung und Alt.

Informationen und Rückmeldungen bis 31. Januar 2013 unter Telefon 0172 3000 973 oder per E-Mail an <u>buchung@matthiaswacker-saxophon.de</u>

Mit freundlichen Grüßen Matthias Wacker

Zauberhafte Adventzeit mit dem "Liederkreis- Jüterbog"

Auch das Publikum wird zum Mitsingen eingeladen

Zwar ist uns zur Zeit noch nicht so weihnachtlich zumute, weil die Temperaturen immer noch mild sind. Sicher ist – der Winter kommt bald! Dann macht es auch wieder Freude, sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und die schöne Zeit vorher zu genießen. Die Musik, vor allem die traditionellen Advents- und Weihnachtslieder gehören zur weihnachtlichen Stimmung .

Der "Liederkreis-Jüterbog" freut sich, Sie zu einem Adventkonzert am 16. Dezember ins Kulturquartier Mönchenkloster, 16 Uhr, einladen zu können.

Vor allem die bekannten Advents- und Weihnachtslieder sind wieder dabei, die nicht nur vom Chor, sondern traditionell gemeinsam mit dem Publikum gesungen werden. Es ist uns sehr wichtig, alle Gäste mit einzubezie-



hen, denn das Singen zaubert Vorfreude herbei, bringt uns die weihnachtliche Stimmung, die wir uns so sehr wünschen, weil sie uns glücklich macht.

Margret Lademann, Chorleiterin

uns glücklich macht.

Veranstaltung Hof Renke

Am 23. Dezember Adventssingen + Märchen am Feuer 15-18 Uhr;

Eintritt 3 € (Notenblätter + Gebäck inklusive) Heiße Getränke.

12.12.2012 Fläming-Anzeiger 1

Veranstaltungen in der Stadt und Umgebung

Veranstaltungen Kulturquartier Mönchenkloster

Kulturvolle Feiertage von Handball-Ausstellung bis Neujahrskonzert

bis 13. Januar Sonderausstellung "90. Jahrestag Handballsport Jüterbog" (1921/1922 – 2012)

Joachim Röseler, Initiator und Organisator der Ausstellung, hat über Jahrzehnte Dokumente, Schriftstücke, Fotos, Urkunden und Siegertrophäen, wie Medaillen und Pokale, zur Vereinsgeschichte gesammelt und aufbewahrt und möchte diese nun der Öffentlichkeit präsentieren.

12. Dezember, 18 Uhr "Weihnachten trotz Familie"

Gisela Steineckert & Dirk Michaelis

Um die Weihnachtszeit gehen wir in uns – und zu denen, die uns nahe sind. In Liedern, Monologen, Gedichten und Dialogen erzählen die beiden Künstler über ihren Umgang mit Fest, mit Ritualen, Winter und Wärme und dass man von Gänsebein mit Rotkohl und Klößen abnimmt – wenn man es richtig macht.

Ein Zusammenspiel zweier Künstler, das berührt.

15. Dezember, 17 Uhr "Musik zum Advent" – Konzertreihe Jüterboger Kammermusiken



Das Ensemble "pro musica" spielt u. a. das Doppelkonzert für Flöte u. Violine von J. S. Bach und ein Flötenquintett von J. C. Bach. Solist: W. Dünschede, Flöte Leitung: G. Hoelscher, Violine

16. Dezember, 16 Uhr "Adventskonzert", Liederkreis Jüterbog

Leitung: Margret Lademann

21.+ 22. Dezember, 19.30 Uhr "Die Weihnachtsgeschichte"

nach Charles Dickens Theater der Werktätigen 1949 e V

Vorschau Januar 2013

5. Januar, 15 Uhr Neujahrskonzert mit dem



Streichensemble des do.gma chamber orchestra Leitung: M. Gurewitsch

Werke u. a. von Mozart, Tschaikowksi, J. Myslivecek, B. Britten, M. Gurewitsch

18. Januar, 19.30 Uhr Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama

Dia-Show von Mario Goldstein Der Vogtländer Mario Goldstein reist mit seinem Bruder René mit einem umgebauten Wasserwerfer durch Italien, Griechenland, die Türkei, Pakistan und den Iran bis nach Dharamsala in Indien.

20. Januar, 10 und 15 Uhr "Der Grüffelo",

Herzberger Puppenbühne ein Puppenspiel für Kinder ab 3 nach dem Kinderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson

20. Januar, 14 Uhr Ausstellungseröffnung "Eisen im Holz"

Funde aus Wald und Garten, aus der Sammlung des Forstwirts Günther Haim (Ausstellung bis 17. März)

26. Januar, 19.30 Uhr "Friedrich, Freude, Eierschecke", Kabarett

Ein preußisch-sächsisches Polit-Scharmützel des Kabarett Obelisk aus Potsdam

Frau Gretel Schulze (Preußen) und Herr Andreas Zieger (Sachsen) tragen anlässlich des 300. Geburtstages von Friedrich II. einen hochpolitischen, verdammt aktuellen und daher urkomischen Streit aus, der das wankende Europa figelant wieder aufrichten wird.

Friedrich, Freude, Eierschecke!!! Mit viel Musik!

29. Januar, 18 Uhr "Haste Töne"

Kammerkonzert der Flötenklasse der Kreismusikschule TF, Außenstelle Jüterbog

Audio-visueller Audioguide für die Stadt Jüterbog und das Museum

Ausleihe an der Stadtinformation bis 3 Stunden 6,- € (Stadt), 4,- € (Museum)

Stadtführungen Individuelle Termine auf Anfrage (Tel. 03372/463113)

Ebenfall auf Anfrage! Militärhistorische Stadtroute – Führung durch Jüterbog II

Treffpunkt: Parkstraße / Ecke Lindenstraße

Anmeldung und Information: Jüterbog, Tel. 03372/ 463113 (Stadtinformation im Kulturquartier oder Museum, Tel. 03372/ 463144)

Zusätze und Änderungen vorbehalten!

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog Kartenvorverkauf und Information: Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113 www.moenchenkloster.jueterbog.de moenchenkloster@jueterbog.de

Sonstiges

Im Auto auf das Tempo achten

Vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

- 12. Dezember in Blankenfelde
- 13. Dezember in Zossen
- 14. Dezember in Markendorf
- 17. Dezember in Werben
- 18. Dezember in Petkus
- 19. Dezember in Dahlewitz
- 20. Dezember in Glienick
- 21. Dezember in Dabendorf

Schließzeiten und Notdienste zum Jahreswechsel

Die Kreisverwaltung Teltow-Fläming bleibt vom 24. Dezember bis zum 1. Januar 2013 geschlossen. Dies betrifft auch alle Außenstellen des Gesundheits- und Straßenverkehrsamts.

Ausnahme ist der amtstierärztliche Bereitschaftsdienst des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes. Er ist für die Bürger auch an und zwischen den Feiertagen rund um die Uhr erreichbar. Die Telefonnummer wird in der Presse und auf der Homepage des Landkreises bekanntgegeben.

Jäger und Gewerbetreibende können am Freitag, dem 28. Dezember, von 8 bis 10 Uhr Proben zur **Trichinen-untersuchung** abgeben. Die Untersuchung erfolgt dann bis 12 Uhr.

Bereits vor Weihnachten gibt es geänderte Öffnungszeiten im Kreisarchiv. Es bleibt vom 17. Dezember bis zum 4. Januar 2013 für den Besucherverkehr geschlossen.

Schneller am Einsatzort

Rettungswache Baruth eingeweiht – kürzere Hilfsfristen im Südosten

Der Landkreis Teltow-Fläming hat nach ca. zwölf Monaten Planungs- und Bauzeit das Gebäude der neunten Rettungswache im Landkreis Teltow-Fläming fertiggestellt. Mit Baukosten in Höhe von ca. 550 TEUR ging die modernste Rettungswache im Landkreis am 29. November in Betrieb.

Funktionell und umweltfreundlich

Bei der Planung der Rettungswache wurde ein besonderes Augenmerk auf die Funktionalität gelegt. Erfahrungen des Neubaus der Rettungswache in Jüterbog (Betriebsaufnahme am 23. Mai 2008) sind hier eingeflossen. Das ca. 305 m² große Gebäude im Gewerbegebiet Baruth/Mark hat im Interesse niedriger Betriebs- und damit Folgekosten ein modernes Heizungssystem erhalten und leistet somit seinen Beitrag zum Umweltschutz.

Schnelle Versorgung von Notfallpatienten

Die Rettungswache Baruth/ Mark sichert mit einem Rettungstransportwagen (RTW) die schnelle Versorgung von Notfallpatienten in der Region und trägt dazu bei, die gesetzlich geforderte Hilfsfrist von 15 Minuten in 95 % aller Notfälle im Rettungsdienstbereich des Landkreises zu erreichen. Die Auswahl des Standortes sowie die technische und personelle Vorhaltung resultieren aus einem Gutachten, welches der Landkreis im Jahr 2011 zur Ermittlung der statistischen Hilfsfristeinhaltung in Auftrag gegeben hatte.

Professionelle Hilfe – auch für LDS

Seit dem 29. November können fünf Rettungsassistenten und vier Rettungssanitäter einen wichtigen Beitrag zur Gewährligten Planungs- und Baufirmen, der Stadt Baruth/Mark und ihrem Bürgermeister sowie dem Bauamt des Landkreises Teltow-Fläming für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.

Vor allem gilt den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreu-



leistung der flächendeckende Gesundheitsvorsorge und der Gefahrenabwehr in der Region wahrnehmen.

Die Männer und Frauen der neuen Rettungswache kommen auch im Rahmen der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung gegenüber dem Landkreis Dahme-Spreewald bei größeren Schadensereignissen zum Ein-

Staffelstab wird übergeben

 $Be sonderer\,Dank\,gilt\,allen\,betei-$

zes und seinem Kreisvorsitzenden Harald-Albert Swik ein Dankeschön für die komplikationslose und professionelle Inbetriebnahme der Rettungswache.

Bereits im Januar 2013 wird dann die vom Landkreis Teltow-Fläming gegründete Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH den Rettungsdienst in Baruth/Mark und an allen anderen Standorten im Landkreis Teltow-Fläming übernehmen und weiterführen.

Veranstaltungsplan Nachbarschaftsheim

Weihnachtsfeiern, Spielenachmittag und Verkehrsschulung

12.12.	16.00 Uhr	SHG "Gemeinsam gegen Krebs" – WEIHNACHTSFEIER
13.12.	14.00 Uhr	SHG "Leben mit Depressionen" – WEIHNACHTSFEIER
		SHG "Hinterbliebene – Trauerbegleitung"
17.12.	13.15 Uhr	Spielenachmittag – Treff für Skat- und Romméfreunde
	14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose II"
18.12.	14.00 Uhr	SHG "Aktiv gegen Osteoporose I"
19.12.	10.00 Uhr	BSV Verkehrsschulung
	16.00 Uhr	SHG "Depressionen II"
20.12.	14.00 Uhr	SHG "Diabetiker" WEIHNACHTSFEIER
	14.00 Uhr	SHG "Schlaganfall" – Wie gehe ich mit der Krankheit um?

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr Anschrift: Schillerstraße 44, Tel.: 03372/443788, Ansprechpartner: Frau Henze